



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Robert Habeck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Minister für Bildung und Kultur

### **Kulturentwicklungsplan**

#### Vorbemerkung des Fragestellers:

In der Antwort der Landesregierung auf meine Kleine Anfrage 17/676 zum Kulturentwicklungsplan wurde erklärt, dass der Kulturentwicklungsplan zusammen mit Kommunen, Kulturträgern und Verbänden erarbeitet werden soll. Dieser Dialog sollte im Herbst 2010 beginnen.

1) Welche Gespräche wurden geführt?

Die Abstimmungsgespräche mit dem Gutachter befinden sich in der Schlussrunde. Nach Abschluss erfolgt die Vorlage eines Konzeptes für den Kulturentwicklungsplan. Minister Dr. Ekkehard Klug hat darüber hinaus eine Vielzahl von internen Gesprächen sowie Gespräche am Rande von öffentlichen Veranstaltungen zur Zukunft der Kulturförderung und der Entwicklung in den kommenden Jahren mit durch das Land geförderten Institutionen, Verbänden und Initiativen geführt.

2) Mit welchen Personen bzw. welchen Organisationen?

Siehe Antwort zu Frage 1.

3) Mit welchen Ergebnissen?

Für eine Zusammenfassung von Ergebnissen ist es verfrüht. Festzuhalten bleibt vorerst, dass offenbar eine große Akzeptanz und Bereitschaft für eine Strukturdiskussion vorhanden ist. Dazu soll es in 2011 zunächst ein Treffen mit den maßgeblichen Institutionen, Verbänden und Vereinen und wesentlichen Entscheidungsträgern geben. Die Ergebnisse dieses Treffens sollen danach in geeigneter Weise mit dem Schleswig-Holsteinischen Landtag diskutiert werden (vgl. auch Drs. 17/676).